



Januar 2009

Liebe Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhalten Sie den ersten Newsletter des HSeV im Jahr 2009.

Der Hessische Seglerverband hofft, dass Sie alle recht gut in das neue Jahr gerutscht sind und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2009.

Günther Probst

Der HSeV meldet:

Hessischer Seglertag 2009 - Ankündigung

Der Hessische Seglertag 2009 wird am **28. März 2009** stattfinden. Gastgeberer Verein ist der Wiesbadener Yachtclub e.V., die Veranstaltung findet im **Clubhaus des WYC** „Hafenstr. 2, 65201 Wiesbaden (im Schiersteiner Hafen)“ statt.

Der Seglertag beginnt um 11:00 Uhr mit einem Workshop mit Themen wie „Mitgliedergewinnung“, „Verein Dienstleister und/oder Heimat“. Die Verbandsversammlung beginnt um 14:00 Uhr.

Anträge zum Hessischen Seglertag müssen bis zum 20. Februar 2009 beim Hessischen Seglerverband, z. Hd. Klaus-Dieter Lachmann, Mozartstraße 8, 61200 Wölfersheim eingegangen sein. Alle Mitgliedsvereine des Hessischen Seglerverbandes erhalten nach Ablauf der Antragsfrist eine gesonderte schriftliche Einladung.

HSeV, Günther Probst

Hessischer Jugendseglertag 2008 in Walluf

Die hessische Seglerjugend trifft sich zum Jugendseglertag beim Segelclub Rheingau

Die aus Nordhessen angereisten Delegierten wollten es kaum glauben, strahlender Sonnenschein und ein herrlicher Blick vom Clubhaus des Segelclubs Rheingau in Walluf auf die Steganlage und den Rhein. Es ist der 29. November kurz nach 14:00 Uhr, als der Vorsitzende des Segelclubs Rheingau, Wolfgang Gottschalk, die Teilnehmer des Hessischen Jugendseglertags begrüßt und sich freut, dass diese Veranstaltung nach 6 Jahren wieder in seinem Clubhaus stattfindet. Der Jugendseglertag findet jedes Jahr ca. 3 Monate vor dem Hessischen Seglertag statt, eventuelle Anregungen oder Anträge werden Bestandteil der Tagesordnung des Hessischen Seglertags.

Landesjugendobmann Reinhard Linke eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und darunter besonders den Präsidenten des HSeV, Herrn Klaus-Dieter Lachmann und den Kommodore des HSeV, Herr Hans-Joachim Koltzsch, bedankt sich beim ausrichtenden Verein und gibt dann sofort die Leitung an die Jugendsprecherin Ann-Kathrin Dübbers ab. Es ist ja schließlich ein Jugendseglertag. Es haben sich die Vertreter von 9 hessischen Segelclubs im Rheingau eingefunden, so kann Ann-Kathrin Dübbers trotz der teilweise weiten Anreise der Delegierten die Beschlussfähigkeit feststellen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Landesjugendobmanns und der Jugendbootsklassen, Planungen für das kommende Jahr und Wahlen. Zu wählen ist nach Ablauf der Wahlperiode der Landesjugendobmann und ggfs. ein Jugendsprecher für Optis, wenn die Delegierten dies wünschen. Als Wahlleiter fungiert Kommodore Koltzsch, der in einer offenen Wahl die Funktionen recht flott unter Dach und Fach bringt. Der bisherige Landesjugendobmann, Reinhard Linke stellt sich wieder zur Wahl, einstimmig bestätigen ihn die Delegierten in seinem Amt. Die Erweiterung des Jugendvorstandes durch einen Sprecher der Optis wird vom Plenum nicht gewünscht.

Der Landesjugendobmann gibt einen Überblick über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres, stolz berichtet er, dass in allen Bootsklassen die geplanten Trainings durchgeführt wurden. Am Horizont zeichnet sich nur das Problem ab, dass bei den Optis der Nachwuchs aus dem Breitensport fehlt. Abhilfe soll Mitja Leipold bringen, der als „Optiscout“ in den Vereinen den Nachwuchs beobachtet und zukünftige potentielle Regattasegler zu einem Sichtungstraining einladen wird.

Eva Deichmann (Laser Radial), Jan Wörz in Vertretung von Bernadette Nüb (Opti), Henrik Simon (470er) und Leonhard von Beck (420er) berichten von ihren Aktivitäten im Jahr 2008. Die Zuhörer hören staunend von den verschiedensten Trainings das ganze Jahr über und von der Teilnahme an vielen nationalen und internationalen Regatten.

Ann-Kathrin Dübbers, Reinhard Linke und Mitja Leipold stellen die Planung für die kommenden Monate vor. Leider wird keine Jugendcrew an der Hessenregatta 2009 auf der Ostsee teilnehmen können. Da diese Regatta in der Zeit der Abiturprüfungen stattfindet, gab es nur eine Meldung. Als „Wiedergutmachung“ ist dafür ein Jugendtörn in den Ferien im Jahr 2010 geplant. Bei den Trainings ist eine enge Kooperation mit NRW (420er) und BW (Laser) geplant. Es wird 2009 wieder eine Skifreizeit geben, bei der auch ältere Segler teilnehmen und an den Abenden der heutigen Jugend von ihren Erlebnissen berichten können. Im Gespräch ist auch ein Besuch des Frankfurter Klettergartens.

Trotz der lebhaften Diskussionen ist beeindruckend, wie die jungen Segler mit den anwesenden Erwachsenen sachlich diskutieren und es stellt sich schon eine vorweihnachtliche Stimmung ein. So kann Ann-Kathrin Dübbers dann nach fast zwei Stunden den Hessischen Jugendseglerstag 2008 schließen und den Delegierten einen guten Nachhauseweg wünschen.

Günther Probst

HSeV dankt dem Yacht&Charterzentrum Heiligenhafen

In einem Schreiben hat Anfang Dezember 2008 der Präsident des Hessischen Seglerverbandes, Klaus-Dieter Lachmann der Geschäftsleitung der Yacht&Charterzentrum GMBH aus Heiligenhafen für die Bereitschaft der Unterstützung unserer Jugendarbeit gedankt.

Das Yacht&Charterzentrum zeigte sich erfreut über die Idee, bei der Hessenregatta 2009 eine Jugendcrew unter der Flagge des HSeV starten zu lassen und wollte diese Jugendcrew unterstützen. Leider gab es für eine solche Crew zu wenige Teilnehmer und das Unterfangen wurde abgeblasen.

Der Vorstand des HSeV fand es aber sehr bemerkenswert, dass in der heutigen wirtschaftlichen Lage ein Unternehmen bereit war, Unterstützung zu leisten. Vielleicht können sich im Gegenzug die Segler für dieses Verhalten bedanken und bei der nächsten Törnplanung sich an die Firma Yacht&Charterzentrum Heiligenhafen erinnern.

Optitrainerforum in Schotten

Am 29. März 2009 wird der HSeV ein Optitrainerforum in Schotten abhalten.

Dieses Treffen soll alle Übungsleiter und Ehrenamtliche ansprechen, die in ihrem Verein mit Optimistenseglern arbeiten. Auch Eltern und anderen Interessierten Seglern steht die Teilnahme offen. Ziele sind unter anderem eine bessere Koordination der Vereine und des Landesverbandes untereinander sowie die Präsentation von inhaltlichen Aspekten aus dem Optibereich. Auch Ergebnisse des deutschen Jugendseglertreffens werden erläutert.

Besondere Inhalte des Tages sind:

- Trimm des Optimisten
- Leistungsentwicklung der Segler zwischen 8 und 13 Jahren
- Besonderheiten des Optitrainings

Weiterhin soll Zeit für den Austausch der Trainer untereinander gegeben werden.
Anmeldung bitte bis 1. März 2009 an Mitja Leipold (mitja.leipold@web.de).

MEERESLUST - Filmshow einer preisgekrönten Weltumsegelung

Bis April präsentiert Bernt Lüchtenborg aus Luzern in unserer Umgebung seine audiovisuelle Filmshow „Meereslust“. Dazu möchte er Segelfreunde und Interessierte gerne einladen.

Auf einer Großbildleinwand dokumentiert diese Filmshow zu ausgesuchter Musik eine fünfjährige Weltumsegelung abseits der normalen Routen. Diese Weltumsegelung wurde 2005 mit dem begehrten Trans-Ocean Preis ausgezeichnet und mit einer Medaille für die anspruchsvollste hochseeseglerische Leistung gewürdigt. Zudem durfte Bernt Lüchtenborg an der Hanseboot Hamburg 2007 den segeln award für die Seglerpersönlichkeit des Jahres 2007 entgegennehmen.

Zu außergewöhnlichen Aufnahmen erzählt er live Meergeschichten von der Schönheit archaischer Welten, paradiesischer Inseln und von den Eindrücken im Meersein.

Man kann eine Reise um das gefürchtete Kap Hoorn, durchs Südpolarmeer zur Antarktis und um das Kap der Guten Hoffnung erleben. Bilder vom Zauber der Karibik, der Südsee, Brasiliens, der Seychellen, Madagaskars und des Great Barrier Reefs mischen sich mit wunderbaren Naturaufnahmen von den Fjorden Feuerlands, der mystischen Osterinsel und vom urzeitlichen Papua Neuguinea.

Weitere Angaben zur Filmshow der MEERESLUST unter www.aurn-sailing-adventures.de im Menü Filmshow.

Termine:

19.01. **Darmstadt**, Justus-Liebig-Haus, Grosse Bachgasse 2
09.03. **Mannheim**, Bootshaus, Hans Reschke Ufer 3
26.04. **Frankfurt/Main**, Kulturzentrum Brotfabrik, Bachmannstr. 2-4

Beginn jeweils 20:00 Uhr, Eintritt: 10,- €)

[Regelkundelehrgänge für Wettfahrter und Schiedsrichter](#)

Der Hessische Seglerverband bietet zwei Regelkundelehrgänge für Wettfahrter und Schiedsrichter an. Ein Lehrgang findet am 15. Februar 2009 beim Segelclub Edersee statt, der zweite Lehrgang findet am 01. März 2009 in der Landesportschule in Frankfurt statt.

Nähere Infos und Anmeldeformulare in der Homepage des HSeV unter www.hsev.de/Lehrgaenge.

[Land Rover live Segeln – Veranstaltung in Frankfurt am 03. März 2009](#)

"Segler unter sich" heißt es am 3. März 2009 um 19:00 Uhr in Frankfurt a. M., wenn die hessischen Segler in Mitten der automobilen Extraklasse Kontakte knüpfen und mit hochkarätigen Segelreferenten fachsimpeln. Wettfahrterprofi Uli **Finckh** spricht brandaktuell über "Die neuen Wettfahrterregeln Segeln 2009-2012" und **Dr. phil. Dr. rer. pol. Malte Philipp** (Weltmeister Drachenklasse) gibt praktische Tipps zum Thema „Es geht immer noch ein wenig schneller...!“ Dick-schiff-Trimmm leicht gemacht.

Bei kostenfreiem Eintritt erwartet den Besucher ein spannender Themenabend im Autohaus Avalon (Hanauer Landstraße 196 / 60314 Frankfurt am Main). Da die Plätze begrenzt sind, werden Anmeldungen erbeten bis zum 24.02.2009 unter Tel. 0800/1088600, Fax 0800/1033200 (kostenfrei) oder info@landrover-contact.de / www.landrover-live.de

Carolin Windmann, Projektleiterin „Land Rover live“

[Schlechte Erfahrung mit Mercury](#)

Der Hessische Seglerverband rät seinen Mitgliedern dringend vom Kauf von Mercury Motoren ab.

Durch die Verlagerung des Firmensitzes der Firma Brunswick Marine von Deutschland nach Belgien kommt es zu großen Problemen bei der Bestellung und Lieferung von Ersatzteilen, sodass es Monate dauern kann, bis ein Mercury Motor instand gesetzt ist. Der HSeV hat zwei seiner Sicherheitsboote drei bzw. vier Monate nicht einsetzen können, da die Ersatzteile fehlten. Zudem werden Ansprüche auf Gewährleistung sehr mangelhaft bearbeitet. Sollten seitens der Mitgliedsvereine Bedarf an neuen Bootsmotoren bestehen, so kann der HSeV alternativ Marken und Händler nennen, die ein gutes Preis/Leistungsverhältnis anbieten.

[Der DSV meldet:](#)

[Seglerjugend reist nach Göteborg](#)

Vom 6. bis zum 8. März 2009 treffen sich Vereinsdelegierte aus allen Bundesländern zum 18. Jugendseglertreffen. Allerdings nicht wie bisher bei der alle zwei Jahre veranstalteten Tagung an Land, sondern auf schwankenden Planken. Als Location wählte der Jugendsegelausschuss eine Fähre der Stena Line. Darauf touren die Seglerinnen und Segler von Kiel nach Göteborg und zurück. Von Freitagabend bis Sonntagmorgen wird auf der Fähre der nichtparlamentarische Teil (Arbeitskreise, Treffen der Jugendsprecher etc.) veranstaltet. Einige freie Stunden für Sightseeing in Göteborg sind

ebenfalls eingeplant. Die satzungsgemäße Arbeitssitzung findet im Anschluss an die Seereise am 8. März auf der Fähre im Kieler Hafen statt. Meldeschluss ist der 23. Januar 2009. Eine Einladung mit ausführlichen Infos wurde bereits an alle DSV-Vereine verschickt.

[Neues Förderprogramm für Sportstätten](#)

Der Bundestag hat dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zusätzliche Haushaltsmittel für Sportstätten im Rahmen der Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt. Antragsteller müssen Kommunen sein. Sie dürfen dabei aber auch Vereins-Sportanlagen fördern. Sobald weitere Details vorliegen, werden diese auf der DSV-Homepage www.dsv.org veröffentlicht.

[Bundesregierung will Wassersport weiter fördern](#)

Die Bundestagsfraktionen von CDU/ CSU und SPD haben einen Antrag an den Bundestag gerichtet, der die Verbesserung der Infrastruktur und des Marketing für den Wassertourismus in Deutschland zum Ziel hat. Die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Annette Faße weist darauf hin, dass sich Wassersport und Wassertourismus in den vergangenen Jahren kontinuierlich positiv entwickelt haben. Um das große Wirtschafts- und Entwicklungspotenzial des Wassersports fortlaufend zu entwickeln und langfristig zu sichern, bedürfe es weiterhin der Unterstützung des Bundes, so Faße. Der Antrag enthält Forderungen und Zielvorgaben an den Bund sowie an die Länder und Kommunen. Ausführliche Infos: www.dsv.org.

Anm.: Interessante Verbands- und Regatta-Informationen sind zu finden auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org

Berichte der hessischen Seglerjugend:

[Hessischer D4-Kader trainiert in Kiel bei Eiseskälte](#)

Trotz sehr schlechten Vorhersagen sollte das Weihnachtstraining des hessischen D4-Kaders vom 27.-30.12.2008 in Kiel-Schilksee stattfinden. Schon am ersten Morgen, beim Aufbauen der Boote wurde klar, dass dies ein hartes Training werden würde. Steif gefrorene Schoten, eisige Temperaturen und nur leichter Wind schreckten die Segler aus insgesamt fünf Bundesländern zwar stark ab, hinderten sie aber nicht am Training.

Zu Beginn mussten sie mit wenig bis fast gar keinem Wind kämpfen, doch so blieb auch noch Zeit die 470er-Jollen technisch auf dem neusten Stand zu halten (wie bei einem Rennwagen gibt es immer etwas zu optimieren) und auch intensiv die theoretischen Kenntnisse zu vertiefen. In der zweiten Hälfte des Trainings wurde der Wind zwar mehr, allerdings sanken die Temperaturen auch durchgehend auf unter Null Grad.

Nun werden die Boote transportklar gemacht, um dann Ende Januar 2009 nach Mallorca gebracht zu werden.

Henrik Simon

Anm.: Alle Berichte der Jugend mit Fotos auf der Homepage des HSeV unter www.hsev.de / [Seglerjugend](#)